

## BTV: UniCredit erfährt beim OGH umfassende Niederlage

### Burtscher: Höchstgericht bestätigt unsere Rechtsansicht in vollem Umfang

In der von der UniCredit vor bereits über vier Jahren losgetretenen intensiven juristischen Auseinandersetzung um die Eigenständigkeit und regionale Selbstständigkeit der BTV sowie ihrer Schwesterbanken hat der Oberste Gerichtshof (OGH) den zentralen Argumenten der UniCredit nun unmissverständlich den Boden entzogen. Gegen den Standpunkt der UniCredit entschied der Oberste Gerichtshof: Die gesellschaftsrechtliche Struktur der 3Banken ist rechtmäßig, alle bisher bei den 3Banken durchgeführten Kapitalerhöhungen stehen im Einklang mit dem Gesetz. Dazu Gerhard Burtscher, Vorstandsvorsitzender der BTV: "Wir waren uns zu jedem Zeitpunkt sicher, dass wir juristisch einwandfrei aufgestellt sind, wie ich auch in fünf Hauptversammlungen ausführlich dargelegt habe. Wir freuen uns daher heute sehr darüber, dass das Höchstgericht unsere Rechtsansicht in vollem Umfang bestätigt."

Die UniCredit hat diese aus 22 (!) Einzelklagebegehren bestehende Klage gegen die BTV eigens erhoben, um die bislang erfolglos erhobenen Vorwürfe vom Obersten Gerichtshof geklärt zu bekommen. Diese Klärung liegt nun vor, freilich nicht mit dem von der UniCredit gewünschten Ergebnis. Nach der Entscheidung des Höchstgerichts war jedes einzelne der 22 Klagebegehren unberechtigt. Alleine für dieses gegen die BTV geführte Verfahren hat die UniCredit rund 12,5 Mio EUR an Gerichtsgebühren zu entrichten. Hinzu kommen noch die Kosten der eigenen Rechtsvertretung und die Kosten der Vertretung der BTV, die nun ebenfalls von UniCredit zu tragen sind.

Dazu Univ. Prof. Dr. Georg Eckert, Partner der Kanzlei wkk law und Rechtsvertreter der BTV: "Die gesellschaftsrechtlichen Angriffe der UniCredit gegen die Kapitalerhöhungen und die gesellschaftsrechtliche Struktur sind damit beim Höchstgericht gescheitert. Die von der UniCredit gegen Oberbank und BKS eingeleiteten Parallelklagen sind damit ebenfalls abweisungsreif. Wir gehen davon aus, dass die UniCredit diese Klagen zurückziehen wird. Die Entscheidung des OGH beantwortet aber auch einen wesentlichen Teil der Rechtsfragen in den derzeit noch offenen Anfechtungsverfahren der UniCredit gegen verschiedene Hauptversammlungsbeschlüsse der 3Banken. Diese Verfahren sind derzeit noch unterbrochen, weil über dort aufgeworfene übernahmerechtliche Fragen die Übernahmekommission entscheiden muss."

## Pressefoto



Gerhard Burtscher, Vorstandsvorsitzender

### Download:

<https://filetransfer.btv.at/s/MPSn7NQyRKgL2XA>

Passwort: Reo9vy8Zqy

### Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV)

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV) ist ein Finanzdienstleister für exportorientierte, eigentümergeführte Unternehmen und Anleger\*innen mit Präsenz in Tirol, Vorarlberg, Wien, Süddeutschland und der deutschsprachigen Schweiz. Kund\*innen aus Südtirol werden von Österreich aus betreut. 1904 gegründet, entwickelte sich die BTV von einer regionalen Bank zu einem grenzüberschreitenden Unternehmen im attraktivsten Wirtschaftsraum Europas.

### Kontakt

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft  
Stadtforum 1, 6020 Innsbruck  
MMag. Marion Plattner  
Vorstandsbüro  
T +43 505 333 – 1409  
E marion.plattner@btv.at  
www.btv.at